

Gemeinderatssitzung am 14.12.2023

17:30 Uhr

Haushaltsrede zum HH 2024/25

für die Fraktion Bündnis 90 / die Grünen

Joachim Heidinger

Es gilt das gesprochene Wort.

## **Kinderbetreuung und Bildung**

### *Kita-Erweiterung:*

Kreisweit nimmt der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder und Jugendliche zu. Böhl-Iggelheim reagiert mit entsprechenden Erweiterungsmaßnahmen.

Der Bedarf an Kita Plätzen steigt auch in Böhl-Iggelheim weiter. Aufgrund des Gute-Kita-Gesetzes wird die Betreuungszeit wachsen. Der Rat hat einem Erweiterungs- bzw. Neubau in der Römerstraße zugestimmt. Dort kann die Infrastruktur der bestehenden Kita integriert werden.

### *Ganztagsangebote:*

Nach der GS Böhl ist jetzt die GS Iggelheim an der Reihe. Geplant ist die Erweiterung um vier Klassensäle. Dies steht auch im Zusammenhang mit der geplanten Umsetzung des Ganztagskonzepts der Landesregierung bis 2026. Der zunehmende Bedarf an außerunterrichtlicher Betreuung der Kinder und der Beratung von Eltern sowie der Unterstützung der Lehrer erfordert auch die Aufstockung der Schulsozialarbeit.

### *Weiterführende Schulen:*

Rund um die PGS entsteht ein neues Schul- und Sportzentrum. Geplant ist die Sanierung und Erweiterung der PGS durch den Rhein-Pfalz-Kreis sowie der Bau einer berufsbildenden Schule für soziale Berufe mit einem Zweig zum Abitur. Allein dafür plant der Rhein-Pfalz-Kreis 60 Mio. Euro in den nächsten Jahren ein.

Der Gemeinde obliegt dabei, die verkehrliche Anbindung des Zentrums zu gewährleisten. Eine direkte Anbindung an die geplante Umgehungsstraße ist - nach neuesten Informationen - nicht möglich. Die Grünen erwarten eine vorrangige Planung für umweltverträgliche Verkehrsmittel: Fahrrad, Zug, Bus.

## **Flüchtlingsunterbringung:**

Aktuelle Aufgabe aller Kreisgemeinden ist die Unterbringung von Flüchtlingen aus den Krisengebieten der Erde. Trotz wahrnehmbarem Leerstand von Wohnungen gelingt es bisher nicht, dafür weiteren Wohnraum anzumieten.

Nur als Notlösung kann die Bereitstellung von Wohnraum in Containern angesehen werden. In einer Sondersitzung des Rates wurde die Eignung verschiedener Standorte abgewogen und eine weitgehend einhellige Lösung auf den gemeindeeigenen Grundstücken nördlich vom NETTO gefunden.

Diese Unterbringung erfordert professionelle Betreuung durch einen Hausmeister, und SozialarbeiterInnen. Der Gemeinderat und die Verwaltung sind aufgerufen fremdenfeindlichen Tendenzen entgegen zu wirken.

## **Ökologie:**

Leider ist die von den Grünen beantragte und im AK Ökologie mit viel Einsatz formulierte Begründungssatzung in der Endabstimmung im Rat knapp gescheitert. Die zunehmende Versiegelung der Gartenflächen zeigt jetzt schon Auswirkungen auf die Hitzeentwicklung im Sommer und den sinkenden Grundwasserspiegel für die Trinkwasserbrunnen der Wasserversorger.

Die Grünen werden auf der Grundlage des erarbeiteten Konzepts dieses Anliegen erneut in die Beratung im Gemeinderat einbringen.

## **Straßenverkehr:**

### *Umgehungsstraße:*

Trotz aller Bemühungen zur Verkehrswende nimmt der motorisierte Individualverkehr im Ort weiter zu. Dieser ist nur zum Teil auf Durchgansverkehre nach Haßloch zurückzuführen. Trotzdem plant die Straßenverkehrsbehörde LBM eine aufwendige Umgehungsstraße, die den Ort von Rad- und Wanderwegen nach Haßloch abschneidet und die Lärmbelastung durch schnellen Verkehr bei den Wohngebieten im Westen der Gemeinde erhöht. Die prognostizierte Entlastung der bestehenden Landesstraße durch den Ort hält sich in Grenzen. Es wird neue Schleichwege nach Speyer durch bestehende Wohnstraßen geben, die eigentlich der Radverkehrsplanung dienen sollten.

### *Radwegkonzept innerorts:*

Im AK Verkehr wurde auf Antrag der Grünen ein Radverkehrskonzept erarbeitet und bei mehreren Ortsterminen kartiert. Es entspricht weitgehend den hauptsächlich genutzten Radrouten und kann in das derzeit erarbeitete Radverkehrskonzept des RPK integriert werden. Erfreulich ist dabei die geplante Umwidmung des Holzwegs zur Fahrradstraße.

Es wird beschilderte Radverkehrsachsen in Nord-Süd und in Ost-West-Richtung geben mit Anbindung an die überörtlichen Radrouten im Radverkehrskonzept des Rhein-Pfalz-Kreises.

### *Geschwindigkeitskontrolle*

Ein lang gehegter Wunsch der Hauptstraßenanwohner im Ort - die bußgeldbewehrte Geschwindigkeitskontrolle bei Tempo 30 - ist in Erfüllung gegangen. Mitarbeiter der Kreisverwaltung übernehmen dies an den Stellen, die von den Anwohnern und der Verwaltung gewünscht werden.

### **Jugendarbeit:**

Hervorragende Arbeit leistet das Jugendzentrum der Gemeinde im Rahmen ihres ausgeklügelten Betreuungskonzepts für alle Altersgruppen. Leuchtturmcharakter hat das jährlich in den Sommerferien durchgeführten Kinderferienprogramm. Die Mitarbeiterzahl wird auf drei Vollzeitkräfte aufgestockt. Ehrenamtlich unterstützt wird die Arbeit durch den Verein KiJuBi (Kinder- und Jugendfreundliches Böhl-Iggelheim)

### **Windenergie:**

Einen neuen Flächennutzungsplan erstellt die Gemeinde zur Aufstellung weiterer Windkraftanlagen auf der Gemarkung und zum Repowering bestehender Anlagen. Dieser wird koordiniert mit den Nachbargemeinden Haßloch und Dannstadt-Schauernheim. Abstandsregeln und ökologische Belange werden dabei berücksichtigt.